Rodolphe Calin / Andreas Hetzel

Kultur – Sprache – Einbildungskraft

Gaston Bachelard und die deutschsprachige Philosophie



frommann-holzboog

Vorschau AZP-Beihefte:

Theoretische Neugierde - Horizonte Hans Blumenbergs

Mit einerm unveröffentlichten Manuskripts von Blumenberg. Herausgegeben von Christine Blättler, Ralf Köhne und Angelika Messner. – AZP.B 2. 290 S., ca. 20 Abb. Broschur. € 58,-; Sonderpreis für AZP-Abonnent*innen € 48,-. ISBN 978 3 7728 2892 8. 2. Halbjahr 2022

Anlässlich des 100. Geburtstags von Hans Blumenberg (1920–1996) lassen sich Wissenschaftler*innen aus Philosophie, Literaturwissenschaft und Wissenschaftsgeschichte von dessen berühmt gewordenem Topos aus der ¿Legitimität der Neuzeit inspirieren. Gegen den Illegitimitätsverdacht neuzeitlicher Wissenschaft und Technik stellte Blumenberg historische Bewegungen der theoretischen Neugierde und der damit verbundenen Fragen heraus, die weiterhin das Nachdenken anregen. Indem die hier versammelten Beiträge diesen Impuls aufnehmen, leuchten sie Horizonte Blumenbergs aus und werfen einen neuen Blick auf die vergangenen und zukünftigen Wirklichkeiten.

Morphologie als Paradigma in den Wissenschaften

Herausgegeben von Ralf Müller, Ralf Becker, Sascha Freyberg, Thomas Reinhardt, Muriel van Vliet und Matthias Wunsch. – *AZP.B 3. Ca. 380 S. Broschur.* € 78,-; *Sonderpreis für AZP-Abonnent*innen* € 68,-. *ISBN* 978 3 7728 2893 5. *Juni* 2022

Welchen Status kann man der Morphologie heute zusprechen? Ist sie Lehre oder Methode? Der vorliegende Band lotet durch exemplarische Studien die verschiedenen Verwendungsweisen aus. Die zu Grunde liegende Hypothese lautet: Morphologie dient in den Wissenschaften als Paradigma. Die hier versammelten Beiträge zeigen, dass die Morphologie auch in der Gegenwart wissenschaftsübergreifend für scheinbar heterogene Dimensionen und Bereiche eine integrative Funktion gewinnen kann – so wie sie bereits für Goethe als ein einigendes Band zwischen seinen vermeintlich getrennten Praktiken als Dichter, Künstler und Wissenschaftler dienen konnte.

AZP **ALLGEMEINE** ZEITSCHRIFT FÜR **PHILOSOPHIE** BEIHEFTE

frommann-holzboog

Allgemeine Zeitschrift für Philosophie. Beihefte

Herausgegeben von Michael Hampe, Andreas Hetzel, Eva Schürmann und Harald Schwaetzer. Wissenschaftlicher Beirat: Georg W. Bertram, Tilman Borsche, Rolf Elberfeld, Dina Emundts, Michael Hampe, Fabian Heubel, Lore Hühn, Andrea Kern, Jochen Krautz, Stefan Majetschak, Jürgen Manemann, Dirk Quadflieg und Paul Ziche. 2021 ff. ISBN 978 3 7728 2890 4.

Die neu ins Leben gerufene Schriftenreihe ergänzt die Zeitschrift um Monographien und Sammelbände, die es Wissenschaftler*innen ermöglichen, Themen in umfassenderen Zusammenhängen darzustellen. Die Reihe entspricht dem inhaltlichen Profil der Zeitschrift und ist wie diese offen für das gesamte Spektrum der Philosophie.

Kultur - Sprache - Einbildungskraft

Gaston Bachelard und die deutschsprachige Philosophie. Herausgegeben von Rodolphe Calin und Andreas Hetzel. – *AZP.B 1. 2021.* 304 S. Broschur. € 58,-; Sonderpreis für AZP-Abonnent*innen € 48,-. ISBN 978 3 7728 2891 1. eBook € 58,-/€ 48,-. Lieferbar

In einem Gespräch sowohl mit den modernen Naturwissenschaften wie mit der künstlerischen Moderne entwickelte Gaston Bachelard (1884–1962) eine Philosophie, die sich vor allem für die Möglichkeit der Entstehung von Neuem interessiert. Die Beiträge des vorliegenden Bandes machen deutlich, wie sowohl in die Wissenschaftsphilosophie Bachelards als auch in seine Theorie der schöpferischen Einbildungskraft vielfältige Einflüsse aus der deutschsprachigen Philosophie, insbesondere aus der deutschen Frühromantik, aus der Metaphysikkritik Nietzsches, der Psychoanalyse, der Phänomenologie, aber auch der philosophischen Anthropologie und Kulturphilosophie eingegangen sind.

Inhaltsverzeichnis:

>Kultur - Sprache - Einbildungskraft<

EVA SCHÜRMANN: Die Philosophie des Nein. Statt eines Vorwortes

RODOLPHE CALIN / ANDREAS HETZEL: Einleitung

RODOLPHE CALIN: Bachelard und das Problem der Einheit der Kulturformen

THOMAS GIL: Das Wirken des Geistes.

Wissenschaft und Poesie

SELIN GERLEK: Alle Theorie will Praxis. Bachelards Philosophie der Öffnung

AUGUSTIN DUMONT: Bachelard und die romantische Einbildungskraft. Kritische Überlegungen zu einem deutschfranzösischen Kulturtransfer

ANDREAS HETZEL: Die innere Unermesslichkeit. Bachelards Phänomenologie der Einbildungskraft

ANTJE GÉRA: Das Politische der Kindheit bei Gaston Bachelard, Walter Benjamin und Marlene Streeruwitz

DOMINIQUE PRADELLE: Bachelard über Strukturen der Wissenschaftsgeschichte

SANDRA PRAVICA: Mathematik als Sprache. Bachelard und der logische Empirismus

MONIKA WULZ: Aufbruch in die phänomenotechnische Wirklichkeit. Gaston Bachelards »Surempirismen«

KAJA TULATZ: Zum Denken der Phänomenotechnik. Auf dem Weg zu einer Philosophie, die den Wissenschaften gerecht wird frankieren, falls Marke zur

Ma F

Morphologie als Paradigma in den Wisse

Theoretische Neugierde

O als Printausgabe /

O Ich bin Abonnent*in der

Name, Vorname

ggf. Institution

Adresse

Deutsche Post 🚫

frommann-holzboog Verlag e.K. König-Karl-Straße 27 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

werbeantworn
frommann-holzl